

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31150
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39109,4122
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Südteil einer großen alten Brachfläche, westlich der Bahn: Ehemaliges Beet-Graben-Relief, vor langer Zeit vermutlich als Grünland genutzt, zwischenzeitlich langfristig brachgefallen. Mit Dominanz von Schilfröhrichten in der Fläche und entlang der Gräben und größeren Verbuschungen aus v.a. Holunder, Birken, Weiden und Pfaffenhütchen, die teilweise beginnen zu dominieren. Die Flächen sind im vergangenen Jahr offenbar zumindest geschlegelt worden, so dass die hochwüchsige Röhrichtvegetation derzeit erst wieder beginnt erneut auszutreiben. Daneben sind sehr hohe Anteile von Schmalblättrigem Weidenröschen entwickelt, die eine Art Schlagflur bilden. Die Gräben sind z.T. relativ weit eingetieft mit Sohle bis zu 1 m unter dem Gelände. Sie liegen derzeit dennoch trocken. Das Gebiet ist stark entwässert. Im Sommer wird voraussichtlich eine hochwüchsige halbruderale Gras- und Staudenflur entstehen, in diesem Jahr eventuell recht blütenreich durch Aspekte von Goldrute und Schmalblättrigem Weidenröschen. Für einen Schutz nach § 28 HmbNatSchG sind die Flächen deutlich zu trocken.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der Bahnlinie		
Nachbarnutzung/en	Bahn, Kleingärten		
Rechtswert (X)	566462	Hochwert (Y)	5926642
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

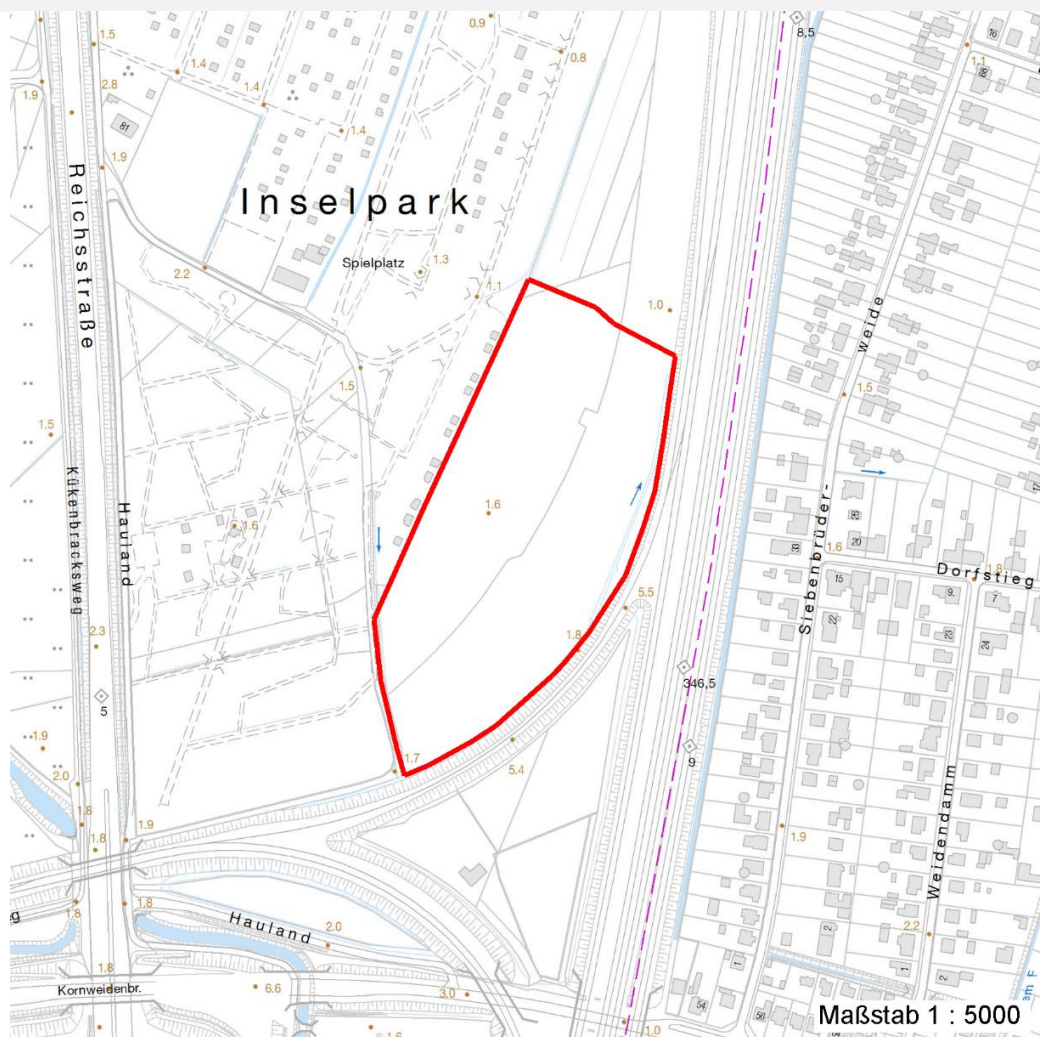
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31150	
		DK5 DK5-GK	6626	6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39109,4122	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
31150	31135	6626	37	29.05.2006	<	6628	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
31471	0	6626_74_110509_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Der Südteil der Flächen ist deutlich entwässert, das potentiell geschützte Arteninventar droht verloren zu gehen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31150
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39109,4122
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah aufgewachsen, sehr ungestört gelegen, kleinteilig strukturiert, als Wiesenvogel-Brutgebiet, aber auch Brutgebiet der Arten der Röhrichte und Stauden sehr gut geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren (Landröhrichte)
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen dringend vernässen.

Foto

Fotodatei 6626_74_110509_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31150
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39109,4122
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01.01 - Phragmiton australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-														
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	h		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	h		-	-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-													V	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31150
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39109,4122
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													17					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Schilf-Typ (gs)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31150
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39109,4122
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														4			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland